

HEIDE - OSTE - POKAL

die Youngtimer-Serie im Norden



Pressemitteilung

Youngtimermangel bei der Pegasus Rallye in Sulingen

Das Team um den Rallyeleiter Reinhard Pobantz hat am ersten Maiwochenende mit der Mobil Pegasus Rallye mal wieder eine super Veranstaltung abgeliefert. Besser kann man es fast nicht machen. Optimales Wetter rundete die ganze Sache obendrein noch ab. Sehr anspruchsvolle Wertungsprüfungen warteten auf die Rallyeelite von Deutschland, Holland Schweden, Belgien, Dänemark und Frankreich. So mancher Beifahrer hatte seine liebe Mühe schnell genug die Ansagen auf dem IVG Gelände an den Fahrer zu schicken, um ein Unheil zu vermeiden. Nicht allen ist dieses am Ende gelungen. Einige mussten doch ihre Federn lassen. Da trennt sich eben die Spreu vom Weizen. Zum Glück blieb es bei allen Teilnehmern bei Knitterblechen oder technischen Versagen. Bei dieser Rallye konnten sich auch endlich Mal die Youngtimer vom Heide Oste Pokal mit den ganz großen der Deutschen-Rallyeszene messen. Leider haben nur sehr wenige dieses Angebot wahrgenommen. Vielleicht lag es auch an der fehlenden Ausrüstung wie Fahreranzüge der neusten Generation und internationalen Lizenzen. Die wenigen die gekommen sind, hatten dann auch noch überwiegend Last mit ihrer Technik. Als erstes erwischte es die Familienbande Dietmar und Thomas Kreher, die hier eigentlich ihren Heimvorteil ausnutzen wollten. Geplant war das Ausrücklager noch vor der Veranstaltung zu wechseln, aber da die Zeit knapp wurde, hat man diese Aufgabe bis hinter die Veranstaltung verschoben, nach dem Motto: "Wird schon gehen!". Ein fataler Fehler, wie sich kurze Zeit später rausstellte. Denn schon nach der zweiten von elf Prüfungen stand der Opel Ascona B für den Heimtransport bereit auf dem Trailer. Es scheint wahrhaftig nicht das Jahr der Krehers zu sein. Da hatten die Gebrüder Beinke es doch einiges an Kilometern weiter gebracht. Eigentlich lief es auch ganz gut und man sah nur zufriedene Gesichter. Hier mal ein Dreher, da mal ein Ausrutscher, aber auch ein zweite Platz hätte genügend Punkte gebracht, um im HOP die Führung zu übernehmen. Das sollte aber die Benzinpumpe des Opel Kadett C Coupe in der zehnten Prüfung zu verhindern wissen, indem sie abrupt ihren Dienst einstellte und den Oktansaft nicht mehr zum Motor transportierte. Und ohne Sprit läuft auch der beste Motor nicht weiter. Dagegen lief es bei den diesjährigen Neueinsteigern im HOP umso besser. Ohne nennenswerte Probleme stellten Axel Schütt / Daniel Hammerich ihren Ford Escort RS 2000 ganz oben auf die Siegerliste. Zehn von elf Bestzeiten bei den Youngtimern verbuchten sie mit einer eindrucksvollen Show auf ihrem Konto. Ebenfalls eine gute Show lieferte den Zuschauer ein weiterer Youngtimer Escort RS 2000. Im Auftrag des Veranstalters unterwegs sorgte Jens Meier als Vorauswagen mit seiner Quertreiberei schon einmal für gute Stimmung an der Strecke und kündigte gleichzeitig den Beginn der jeweiligen Prüfung an.



1. bei den Youngtimern Schütt / Hammerich Foto:kaisportpics.de



Jens Meier unterwegs im Vorauswagen

Zwischenstand :

1.	Holger Stamm / Michael Heinrich	Opel Manta B	1987 Pkt.
2.	Jürgen Beinke / Axel Beinke	Opel Kadett C Coupe	1627 Pkt.
3.	Clemens Wölpern / Rela Wölpern	Opel Kadett C Coupe	1314 Pkt.
4.	Bernd Knackstedt / Bernd Brinkmann	Ford Escort RS 2000	1173 Pkt.
5.	Dietmar Kreher / Thomas Kreher	Opel Ascona B	1163 Pkt.
6.	Axel Schütt / Daniel Hammerich	Ford Escort RS 2000	1130 Pkt.
7.	Ingo Höppner / Christian Bechstein	Porsche 924	1048 Pkt.
8.	Axel Potthast / Elmar Pernsch	Ford Escort RS 2000	1012 Pkt.
9.	Jörg Tietjen / Gerd Lüchau	Opel Ascona B	997 Pkt.
10.	Kai Ebeling / Markus Ehlers	Opel Kadett C Coupe	673 Pkt.